asipa.ch

Gemeinsam ein Feuer entfachen...

newsletter Nr. 1/2010

Ein pastoraler Impuls
für die Schweiz
aus den Kirchen Asiens

## Liebe Leserin, lieber Leser

„Unter der Tätigkeit ‚netzwerken' (Networking) versteht man den Aufbau und die Pflege eines Beziehungsgeflechts einer mehr oder weniger grossen Gruppe von einander ‚verbundenen' Personen, die sich gegenseitig kennen, sich informieren, und manchmal unabhängig von ihren Leistungen zum Beispiel in ihrer Karriere fördern oder andere Vorteile verschaffen." – So technisch trocken klingt die Definition von „networking" in Wikipedia.

Weniger technisch und weniger trocken wollen wir unser Networking betreiben. Immer wieder erhalten wir Anfragen von Interessierten, die mehr zur praktischen Umsetzung von AsIPA und dem Bibel-Teilen wissen wollen. Die Anfragen können wir nur teilweise beantworten, weil wir schlicht und einfach nicht den Überblick haben, wo und wieviele verborgene Schätze in den Pfarreien, Gruppen etc. schlummern. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns mitteilen könnten, wo Gruppen das Bibelteilen praktizieren. In einem weiteren Schritt können Sie uns auch Ihre Erfahrungen einbringen. Wir möchten versuchen, ein Beziehungsgeflecht herzustellen, damit Sie sich (lokal) vernetzen und Ihre Erfahrungen austauschen können. Am 1. September (s.u.) laden wir zu einem Treffen ein, an dem Sie Ihre Erfahrungen austauschen und mehr zu weiteren Schritten erfahren können.

Ob wir mit unserem Networking Ihre Karriere fördern, können wir nicht garantieren. Vielleicht verschaffen wir Ihnen ein paar Vorteile. Sicher ist aber, dass Sie damit an einer lebendigen Gestalt der Kirche mitarbeiten.
Wir wünschen Ihnen einen erholsamen Sommer für Leib und Seele.

Siegfried Ostermann

## Veranstaltungshinweise

### Weil wir das Feuer nähren wollen...

Erfahrungsaustausch am 1. September in Pfäffikon, 10.30 – 16.15
Ganz herzlich laden Brigitte Fischer Züger und José Amrein-Murer Personen, die leitend mit dem Bibel-Teilen und asipa Erfahrungen gemacht haben (festangestellt oder ehrenamtlich) zu einem Erfahrungsaustausch ein: Pastorale MitarbeiterInnen, PfarreiratspräsidentInnen, Ressortleitende, Vorstandsmitglieder ...
Kosten Fr. 40.– (Essen und Getränke inkl.). Eine detaillierte Ausschreibung werden wir anfangs Juli zumailen.

### Kongress des Bibelwerks in Visp

Freitag bis Sonntag, 10.–12. September 2010, Visp
Die Koordinationsgruppe von asipa.ch wird beim internationalen Kongress des Schweizerischen Katholischen Bibelwerks in einem Workshop das Bibelteilen in Pfarrgemeinden vorstellen. Aus Anlass seinen 75jährigen Bestehens lädt das Bibelwerk zu diesem internationalen Erfahrungsaustausch unter dem Patronat von „Maria von Magdala", der Apostelin der Apostel, ein.
Eingeladen sind Menschen, die selber in der Bibelarbeit tätig sind, oder denen die biblische Durchdringung der Pastoral ein besonderes Anliegen ist.

### aufrecht und prophetisch

Freitag, 24. September 2010, 9.30 – 17 Uhr, RomeroHaus Luzern
Die Lebenssituation von immer mehr Menschen, ja der ganzen Schöpfung, wird schwieriger und fordert auch und gerade die Christinnen und Christen heraus. Die Missionstagung 2010 steht unter dem Titel „aufrecht und prophe-



Eine Initiative von
Bethlehem Mission Immensee
Missio Schweiz-Liechtenstein

Fastenopfer
Missionskonferenz
Pastoralamt Bistum Basel
Pastoralamt Bistum St. Gallen

tisch“ und knüpft an den kürzlich veröffentlichten „Aufruf für eine prophetische Kirche – für ein Leben in Fülle für alle“ an. ReferentInnen sind: Nicola Neider Ammann, Bruder Anton Rotzetter, Nationalrat Josef Lang.
Für alle an der Missions- und Solidaritätsarbeit interessierte Personen, Beauftragte und freiwillig Engagierte, Mitglieder der Diözesanen Missionskommissionen und der Missionskonferenz.
Programm: www.missionskonferenz.ch

## Rückblick

### Weil wir was zu sagen haben...

Rückblick auf den Impulstag für PfarreirätInnen am 20. März in Stüsslingen SO
Wiederum fand sich eine Gruppe von 20 Personen aus verschiedenen Pfarreien zusammen, um sich in AsIPA einführen zu lassen. Einige repräsentative Zitate aus der schriftlichen Auswertung zeigen, was die Teilnehmenden geschätzt haben: „Es war schön, von andern Pfarreisituationen zu hören, mit Menschen zusammen ein paar Stunden zu verbringen, denen Christus und seine Kirche auch ein Herzensanliegen ist.“ – „Ich bin nach wie vor begeistert vom Bibel-Teilen. Ich wurde bestärkt und bekam Sicherheit in der Anwendung.“ – „Ich werde AsIPA im Unterricht einbauen. Ich werde meine Pfarrei ermuntern mit AsIPA zu arbeiten. Denke es wäre für sie eine grosse Hilfe.“ – „Ja, ich glaube, das Feuer ist wieder da und dort entfacht – auch bei uns in Stüsslingen. Ich bin zuversichtlich auf eine Weiterführung. Die Tagung hat Mut gemacht asipa auszuprobieren.“
Die Koordinationsgruppe asipa.ch ist gerne bereit auch in Ihrer Region einen solchen Einführungstag zu gestalten.
Kontakt: jamrein@bethlehem-mission.ch

## Projekt

### „Wir sind Kirche. AsIPA als Hoffnung für Kirchliche Gemeinschaft“

So lautet der Titel der Projektarbeit von Bruno Hübscher und drei weiteren Berufseinführungs-Absolventen des Bistums Basel. Auf 72 Seiten findet man dort eine Kurzübersicht zu AsIPA sowie Gedanken und Projektvorschläge, wie dieser Ansatz allenfalls in Schweizer Pfarreien fruchtbar gemacht werden kann. Die Projektarbeit kann von der Blogseite der Familie Hübscher (www.familyhuebscher.blogspot.com) als pdf („AsIPA Projektarbeit“) heruntergeladen werden. Familie Hübscher hat von 2005–2008 einen BMI-Einsatz zum Aufbau von Christlichen Basisgemeinschaften in den Philippinen geleistet. (bh)



Kontakt:
jamrein@bethlehem-mission.ch
Siegfried.Ostermann@missio.ch